

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle:	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0304 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 11-00026 Kostenträger: 201		
Investitionsnummer: INV00356 Sachkonto: AIB-00443		

Betreff: Ludwig-Georgs-Gymnasium, Brandschutzsanierung A + C-Bau

Vorlage vom: 19.10.2020

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stimmt der Brandschutzsanierung Gebäude A + C zu.

Anlagen: Kostenaufstellung zur Baumaßnahme

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.10.2020:

Erläuterungsbericht

Das Ludwigs-Georgs-Gymnasium im Herzen von Darmstadt ist einer der fünf realisierten Meisterbauten (Baujahr 1955-58) und steht unter Denkmalschutz.

Der Bauteil A besteht aus einem fünfgeschossigen Riegel, an den auf der Südseite der zweigeschossige Bauteil C (ebenfalls ein Riegel) in einem stumpfen Winkel anschließt.

Insbesondere in den Untergeschoßen beider Bauteile, die sich noch in einem recht ursprünglichen Zustand befinden, ist die brandschutztechnische Ertüchtigung dringend erforderlich. Im Zuge dieser Arbeiten wird die Schadstoffsanierung und die Sanierung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallationen mit ausgeführt. Diese Arbeiten müssen von den entsprechenden Fachingenieuren begleitet werden.

Auf Grund des Status „Meisterbau“ stellt die untere Denkmalschutzbehörde besondere Anforderungen an die Ausführung. Neben einem hohen Abstimmungsbedarf führt dies zu teils kostspieligen Lösungen. An Hand von Befunderhebungen werden Ausbaustandards definiert, wie z. B. Parkett in Bezug auf Holz- und Verlegeart, Oberflächenbehandlung etc.

Am 05.04.2016 kam es zu einem großen Wasserschaden im A-Bau, der eine großflächige Sanierung in diesem Bauteil nach sich zog. Ausgenommen von der Sanierung waren die Verwaltung, das Untergeschoß und ein paar einzelne Räume, die bereits teilsaniert worden waren.

In der Tischvorlage für die Betriebskommission des Eigenbetriebs IDA zur Sitzung am 31.08.2016 wurden aufgrund der Dringlichkeit Projektkosten in Höhe von 2.700.000,- € freigegeben.

Mit Beschluss der Betriebskommission IDA vom 19.04.2017 wurde die Folgesanierung Außenbauteile Dach und Fassade in Höhe von 850.000,- € freigegeben.

Ziel dieser Maßnahme ist die Vervollständigung der aktuellen brandschutztechnischen Vorschriften in den Bauteilen A und C, die im Sanierungsbereich des Wasserschadens bereits teilweise mit ausgeführt worden war. Die hierfür erforderliche Baugenehmigung wurde eingeholt.

Im Zuge der Brandschutzsanierung wird die Schadstoffsanierung in den betroffenen Räumen mit ausgeführt.

Die Ausführung der Arbeiten ist im laufenden Betrieb geplant. Bei den Arbeiten in den Kellerräumen des C-Baus sind keine bis geringfügige Beeinträchtigungen für den Schulbetrieb zu erwarten. Für die Arbeiten im A-Bau ist das Zeitfenster Sommerferien 2021 bis einschließlich Winterferien 2021/2022 geplant. In diesem Zeitraum können der Kunstraum im UG, der Raum für die Schulbuchausgabe und der Computerraum im 2. OG nicht genutzt werden.

Lärmintensive Arbeiten werden grundsätzlich in die unterrichtsfreie Zeit gelegt.

Für die Brandschutzsanierung sind folgende Planer, die bereits am Gebäude A bei der Sanierung des Wasserschadens tätig waren auf Grund der bereits gewonnenen Erfahrungen beauftragt:

Architekt: Architekturbüro Hinkel, Darmstadt

Tragwerk und Bauphysik: Schlier und Partner, Darmstadt

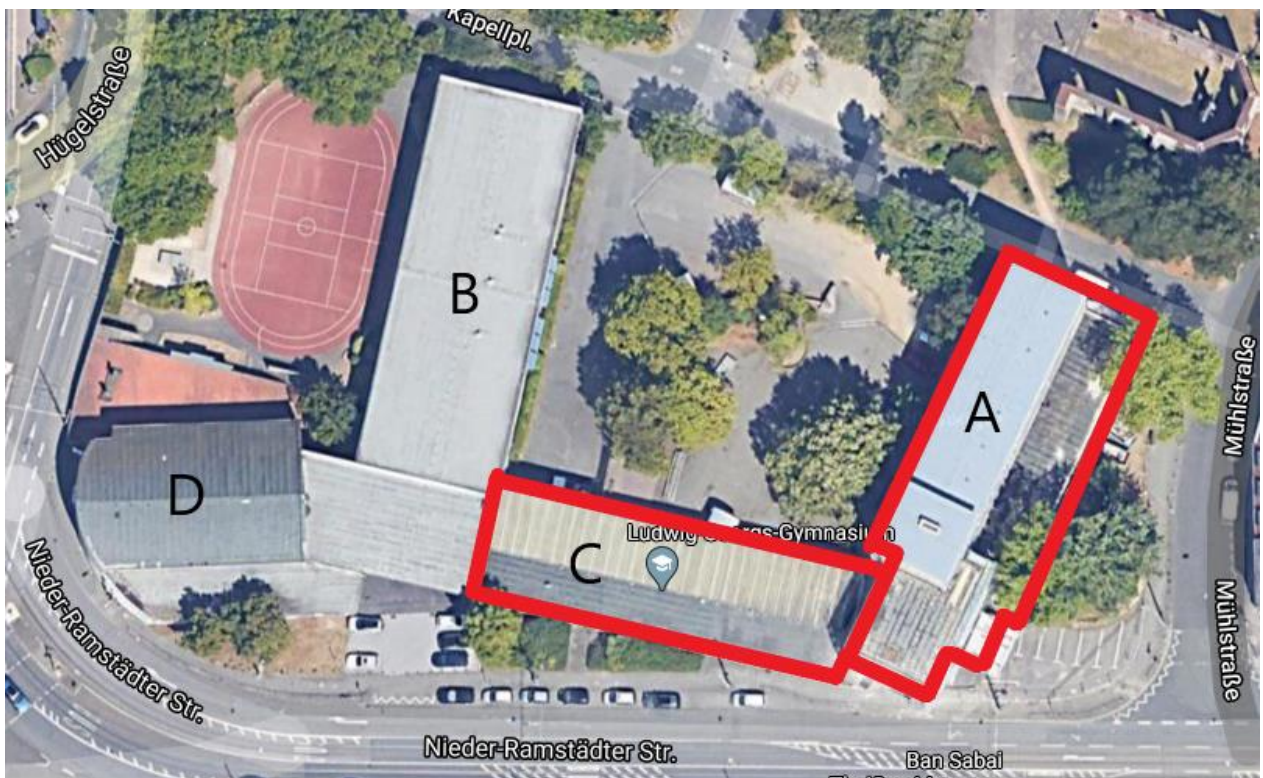
Elektrotechnik: Ingenieurbüro Weidermann, Ortenberg

Umweltingenieure: CDM Smith, Bickenbach

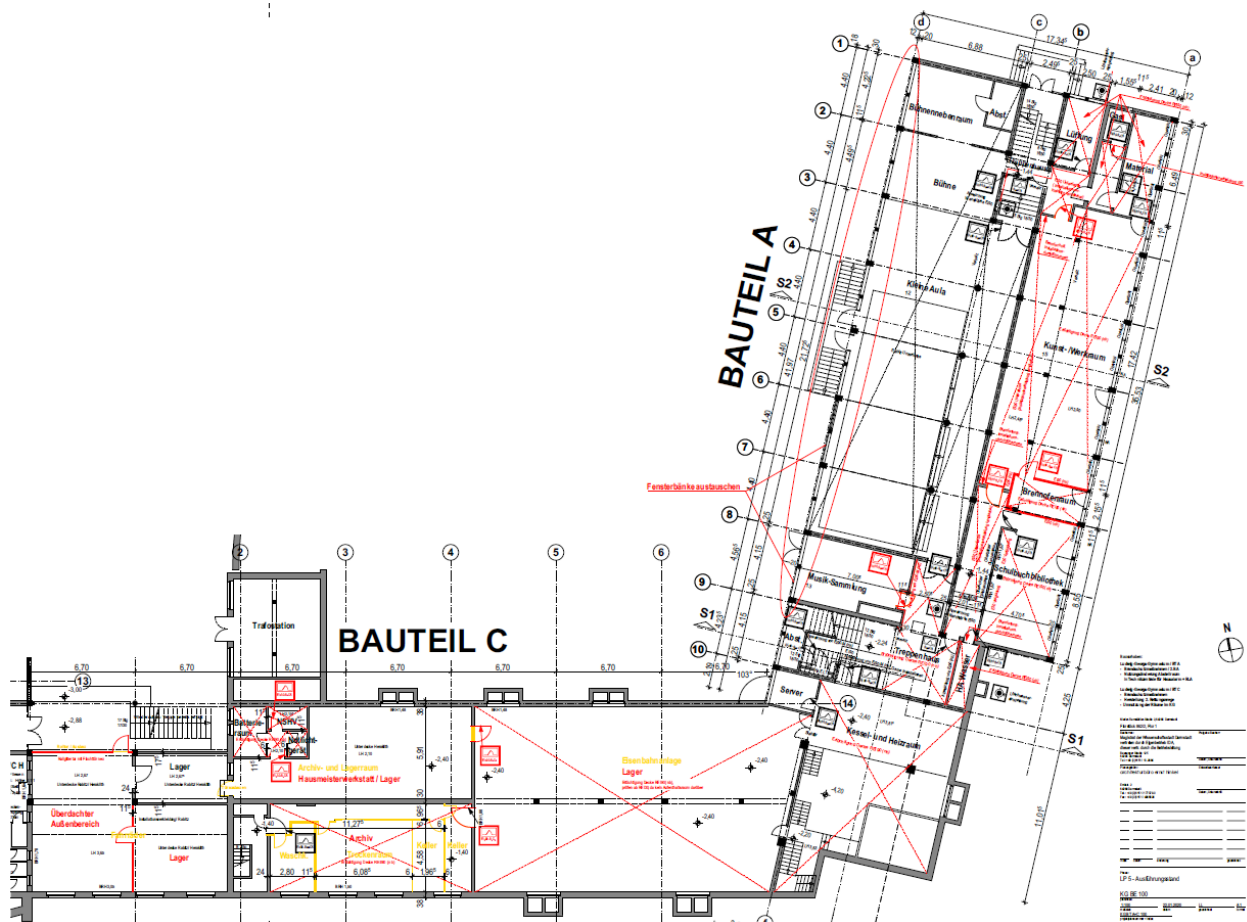
Für den Bauteil B ist die Gesamtsanierung geplant.

In einem folgenden und letzten Sanierungsabschnitt ist die Gesamtsanierung der Sporthalle (D-Bau) vorgesehen und abschließend die Sanierung der Außenanlagen (nicht Gegenstand dieser Vorlage).

Lageplan



Grundriss



Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer